



# Wandern

im Kulturland Kreis Höxter

Liebingswege

\*\*\* zwischen Egge und Weser \*\*\*



# Inhalt

## Qualitätswege „Wanderbares Deutschland“

Niesetalweg, Marienmünster – 25 km	6-7
Wo der Bock zum Gärtner wird, Dalhausen – 12,7 km	8-9
Nieheimer Kunstpfad – 11,5 km	10-11
Dem Wasserdrachen auf der Spur, Godelheim – 11,1 km	12-13

## Tagestouren

Sachsenring Bad Driburg – 18,2 km	16-17
Berinkhusenweg, Brenkhausen – 15,8 km	18-19
KlimaErlebnisRoute Hardehausen – 15,6 km	20-21
Brakeler Bergland Nr. 2, Rheder – 13,1 km	22-23
Wege der Vielfalt, Ottbergen – 13 km	24-25
Hitgenheierweg & Schmetterlingspfad, Willebadessen – 12,5 km	26-27
Unterwegs zu mystischen Stätten, Willebadessen – 9,8 km	28-29
Dreiländer-Panoramaweg, Herstelle – 8,5 km	30-31
Schaufenster in die Vergangenheit, Germete – 6,9 km	32-33
Agrarhistorischer Rundweg, Bellersen – 6,3 km	34-35

## Mehrtagestouren

Eggeweg, Horn-Bad Meinberg - Marsberg – 73 km	38-39
Weg der Stille, Schwalenberg - Corvey – 43 km	40-41
Diemeltaler Schmetterlings-Steig, Herstelle – 153 km	42-43
Naturparktrail Weserhöhen, Wehrden - Bad Karlshafen – 28,7 km	44-45
Jakobsweg, Höxter - Paderborn, – 66 km	46-47

## Familientouren

Natti-Route, Ottbergen & Wald-Spiel-Zeit, Germete	50
Hudeweg, Brenkhausen & Erlebnispfad Nieheim	51
Wisentweg Ost, Hardehausen & Desenberg, Warburg	52
Weser-Skywalk, Würgassen & Hörmuseum Blankenrode	53

## Gut zu wissen

Planen, Orientieren, Ankommen	54-57
Impressum	58



<span style="color: red;">—</span> Seite 4-13	Qualitätstouren „Wanderbares Deutschland“
<span style="color: blue;">—</span> Seite 14-35	Tagestouren
<span style="color: yellow;">—</span> Seite 36-47	Mehrtagestouren

### Legende:

Burg/Ruine/Schloss	Sehenswert	Garten/Park
Kloster/Kapelle	Sehenswürdigkeit	Fähre
Aussicht	Schutzhütte	Bahnhof
		Startpunkt

# Abschalten und aufatmen

## Qualitätswege voller Naturgenuss

Eingebettet zwischen Weser und Eggegebirge lädt das Kulturland Kreis Höxter zu Wanderabenteuern ein, die Körper und Seele gleichermaßen bereichern. Die zertifizierten **Qualitätswege „Wanderbares Deutschland“** führen Sie durch idyllische Landschaften, vorbei an geschichtsträchtigen Orten und beeindruckenden Naturdenkmälern.

Ob Sie entspannt die Aussicht genießen oder sich auf herausfordernde Pfade begeben möchten – hier finden Sie Ihre Lieblingstour. Entdecken Sie das Kulturland, lassen Sie den Alltag hinter sich und schaffen Sie Erinnerungen, die bleiben.

### Augen, Kopf & Herz

„Wanderst Du, brauche nicht nur deine Füße, sondern auch Augen, Kopf und Herz.“  
Deutsches Sprichwort



Abtei Marienmünster,  
© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz



Windwiege Nieheimer Kunstpfad,  
© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz



## Niesetalweg

### Naturgenuss und kulturelle Schätze

Erleben Sie den Niesetalweg, einen 25 Kilometer langen Qualitätswanderweg, der Sie durch die idyllische Natur des Kulturlands Kreis Höxter führt. Startpunkt Ihrer Tour ist die Abtei Marienmünster, ein Ort voller Geschichte und Leben. Von hier aus tauchen Sie ein in eine abwechslungsreiche Landschaft, laufen durch alte Buchenwälder, entlang des plätschernden Nieseabaches und vorbei an beweideten Wiesen und bewirtschafteten Feldern.

Immer wieder eröffnen sich Ihnen beeindruckende Ausblicke auf die sanft geschwungenen Hügel des

Eggegebirges und zahlreiche Picknickplätze laden zum Verweilen ein.

Etwa auf der Hälfte der Strecke entdecken Sie das charmante Künstlerdorf Schwalenberg mit seinen liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern. Ein besonderes Highlight ist die Burg Schwalenberg, die markant über dem Städtchen thront.

Ob Sie die Stille der Natur genießen, sich sportlich herausfordern oder die kulturellen Perlen der Region erkunden möchten – der Niesetalweg hat für jeden etwas zu bieten.



### AUSSICHTSPUNKT

Ein besonders schöner Aussichtspunkt mit tollem Fernblick ist am Südhang des Dohlenbergs zu finden. Hier kann man häufig die im warmen Aufwind kreisenden Rotmilane, Bussarde und Falken beobachten.



Hier geht es weiter zum Tourenverlauf

## Abtei Marienmünster

Das historische Klosterensemble kann auf eine lange Geschichte zurückblicken: Ursprünglich im 11. Jahrhundert gegründet, war es lange Zeit ein bedeutendes Zentrum des Benediktinerordens. Heute beeindruckt das großzügige, liebevoll gepflegte Areal seine Besucher mit der Abteikirche, den ehemaligen Klostergebäuden und dem Klostergarten. Der Ort strahlt eine ruhige, spirituelle Atmosphäre aus und lädt zum Verweilen und Innehalten ein: Ein perfekter Einstieg in den Niesetalweg.



© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz



© Kulturland Kreis Höxter, L. Jansen

## Hellberg-Pfad

Zu den schönsten Wegabschnitten des Niesetalweges gehört der Hellberg-Pfad. Über etwa einen Kilometer verläuft der Pfad am bewaldeten Steilhang des Hellbergs zwischen Papenhöfen und Oldenburg entlang. Es handelt sich um einen der alten Verbindungswege, auf die man entlang des Niesetalweges mehrfach trifft. Entstanden sind sie vielfach, um Handelsbeziehungen herzustellen.



25 km, 7 Std.



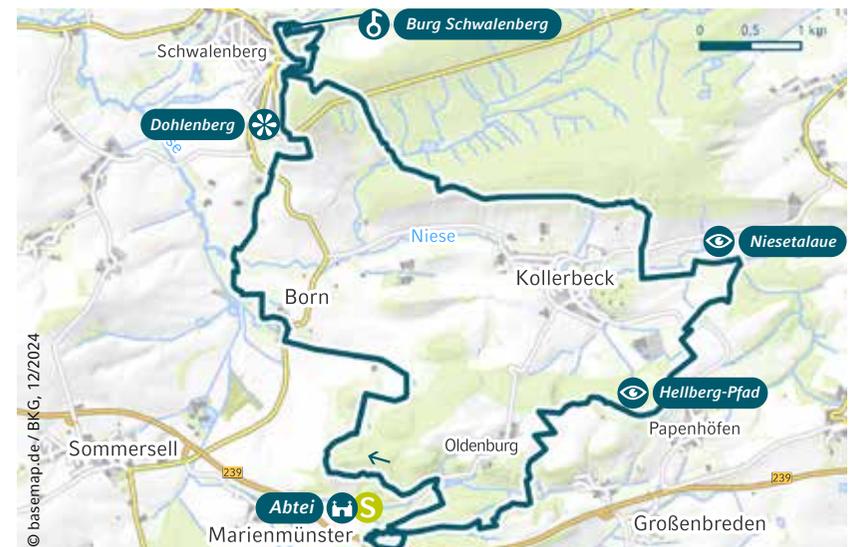
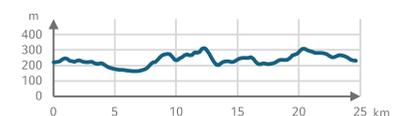
Schwere Tour



460 Höhenmeter



Wegekennzeichnung



Start/Ziel: Abtei Marienmünster 5, 37696 Marienmünster



## Wo der Bock zum Gärtner wird

### Höhenwanderung um Dalhausen

Diese 13 km lange Tour führt Sie über die Höhen rund um Dalhausen und Jakobsberg: Exotisch anmutende Orchideen auf Halbtrockenrasen, blumenbunte Bergwiesen, üppige Laubwälder und kühle Bachtäler sorgen auf Schritt und Tritt für Abwechslung. Besonders beeindruckend sind die wunderschönen Ausblicke ins Bevertal und der Kreuzweg am Kiepenberg. Werden die Füße müde, laden bequeme Landschaftsliegen zum Entspannen und Verweilen ein.

Ein nicht alltäglicher Höhepunkt ist die Begegnung mit den munteren

Ziegen auf den Viehweiden um Dalhausen. Besonders im Frühjahr, wenn die Zicklein über die Weiden toben, kann man hier eine lange Weile mit Zuschauen verbringen – ganz ohne Langeweile. Gleich an zwei Stellen führt der Wanderweg über diese Ziegenweiden, die sich zudem als äußerst blütenreiche Trockenrasen präsentieren. Denn die Lieblingsnahrung der Ziege ist das Laub der Bäume und Sträucher – wofür sie auch schon mal hinauf in das Geäst klettert. Kräuter und Orchideen werden dagegen weniger stark verbissen.



### KORBMACHER-MUSEUM

Im 19. Jahrhundert war das Korbmacherhandwerk für viele Bewohner in Dalhausen ein wichtiger Erwerbszweig. Davon und von den Geschichten rund um die Korbmacherei erzählt das Museum, das nicht weit vom Weg entfernt liegt.



Hier geht es weiter zum Tourenverlauf

## Ein Hauch Mittelmeer

Der mediterrane Duft, der über den Kalkmagerrasen bei Dalhausen schwebt, stammt von den zahlreichen Kräutern, die auch in der Küche Verwendung finden: Thymian, Weinbergsglauch und Wilder Majoran. Ihre Blüten sind für die heimischen Schmetterlinge sehr attraktiv, so dass in den Sommermonaten hier ein reger Flugbetrieb herrscht.



© Kulturland Kreis Höxter, F. Grawe

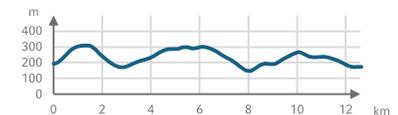
## Kreuzweg

Ein kurzes Stück führt die Tour über den Kreuzweg bei Jakobsberg am Hang des Kiepenberges entlang. Die 14 Stationshäuschen am Weg bestehen aus gemauerten Bruchsteinen und die Tonbilder wurden in der nahe gelegenen Benediktinerinnen-Abtei vom Heiligen Kreuz Herstelle angefertigt. Sie fügen sich harmonisch in die Umgebung ein und laden zur Besinnung und Einkehr ein. Oben angekommen, entschädigt ein wunderschöner Ausblick ins Tal und über die umliegenden Hügel hinweg für die Mühen. Ganz entspannt genießen können Sie die schöne Sicht von einer Landschaftsliege aus.



© Kulturland Kreis Höxter, T. Jansen

-  12,7 km, 4 Std.
-  Schwere Tour
-  420 Höhenmeter
-  Wegekennzeichnung



Start/Ziel: Bleichplatz, 37688 Beverungen-Dalhausen



## Nieheimer Kunstpfad

### Natur trifft auf Kunst

Starten Sie Ihre Entdeckungstour auf dem knapp 10 Kilometer langen Nieheimer Kunstpfad am Gut Holzhausen und machen Sie sich von hier aus auf den Weg zu außergewöhnlichen Kunstobjekten, eingebettet in die sanfthügelige Landschaft südlich von Nieheim.

Internationale Künstler haben sich hier von der Natur inspirieren lassen, um Werke zu schaffen, die sich harmonisch in die Umgebung einfügen. Erleben Sie das Lichtspiel im Laub am „Verlobungsring“, die sanfte Kraft des Windes in der „Windwiege“ oder die Idylle der

Heckenlandschaft im Mühlbachtal.

Die außergewöhnlichen Kunstobjekte sind zudem perfekte Orte für ein gemütliches Picknick. Packen Sie Ihre Lieblingssnacks ein und genießen Sie die Kunstwerke und die Natur in aller Ruhe.

Auf Ihrem Weg zu den Kunstwerken verlassen Sie übrigens häufiger mal die breiten Wege und folgen schmalen Pfaden, die ein echtes Entdeckergefühl vermitteln. Die abwechslungsreiche Strecke macht die Wanderung so zu einem Erlebnis für die ganze Familie.



### ATTACKE AM TURM

Mehrere Speere stecken im Holsterturm und versetzen die Besucher in eine Zeit, in der räuberische Banden Land und Leute bedrohten. Von oben schweift der Blick über Nieheim und das Umland.



Hier geht es weiter zum Tourenverlauf

## Im Wind wiegen

Lassen Sie sich in der Windwiege nieder und genießen Sie eine besondere Auszeit mitten in der Natur. Die überdimensionale runde Hängematte aus Holz, die sanft an Seilen zwischen Bäumen schwingt, ist ein ganz besonderer Ort, der Bewegung und Stille miteinander verbindet und zum Träumen einlädt. Mit Blick in den Himmel wird Ihre Auszeit zu einem Erlebnis, das nicht nur Ruhe schenkt, sondern auch Energie für den weiteren Weg mitgibt.



© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

## Boot im Haus

Der Künstler Ilan Averbuch hat hier ein ganz besonderes Kunstwerk geschaffen: THE HOUSE IN THE BOAT, THE BOAT IN THE HOUSE.

Harmonisch in die Landschaft eingefügt, erzählt die Installation von Bewegung und Beständigkeit und regt dazu an, über Begriffe wie Schutz und Heimat auf der einen Seite sowie Aufbruch ins Unbekannte auf der anderen Seite nachzudenken.



© Kulturland Kreis Höxter, I. Jansen



11,5 km, 3 Std.



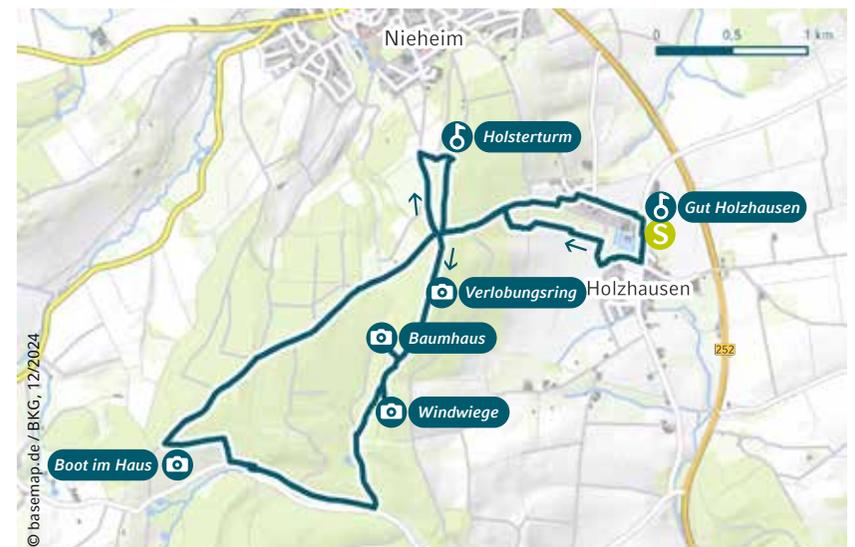
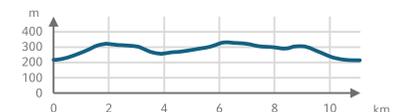
Leichte Tour



210 Höhenmeter



Wegekennzeichnung



Start/Ziel: Parkplatz Nieheimer Kunstpfad, Dorfstraße K5, 33039 Nieheim-Holzhausen



## Dem Wasserdrachen auf der Spur

### Die Weserhänge bei Höxter

Die rund 11 Kilometer lange Tour bei Höxter führt Sie mitten hinein in das Reich des Wasserdrachens. Wasserdrachen? Ja, Sie haben richtig gelesen: Im Naturschutzgebiet „Grundlose-Taubenborn“ lebt der Kammolch, der aufgrund seines beeindruckenden Kammes an die Miniaturausgabe eines Drachens erinnert. Mit einer Größe von bis zu 18 Zentimetern gehört er zu der größten heimischen Molchart und ist Namensgeber der Rundtour.

Der als „Traumtour“ ausgezeichnete Rundwanderweg führt Sie aber nicht nur zu den Laichgewässern des

Wasserdrachens, sondern auch hinauf auf das Hochplateau von Ziegenberg und Brunsberg. Oben angekommen bieten Ihnen mehrere Aussichtspunkte beeindruckende Ausblicke auf das Wesertal und den Solling.

Ein weiteres Highlight der Wanderung sind die abwechslungsreichen Wälder mit ihren bizarren Baumgestalten und seltenen Pflanzen. Besonders im Herbst entfaltet der Buchenwald seine volle Pracht und bietet ein spektakuläres Farbenspiel – ein wahres „Indian Summer“-Erlebnis an der Weser.



#### KLEINE ERFRISCHUNG

Sind Sie an einem warmen Tag unterwegs, bietet das Kneipp-Becken in Godelheim (nicht weit vom Startpunkt der Tour) eine willkommene Erfrischung und Abkühlung.



Hier geht es weiter zum Tourenverlauf

## Gute Aussichten

Er tarnt sich gut zwischen Bäumen und Sträuchern: Der 1883 errichtete Rodeneckturm. Von oben fällt der Blick sofort auf den die Landschaft prägenden Fluss – die Weser – sowie die Stadt Höxter.

Einen weiten Blick über die Godelheimer Seenlandschaft und die Weser hinüber zum Solling und bei guter Sicht weiter rechts bis zu den Kasseler Bergen haben Sie von der Brunsberg-Hütte. Hier haben auch die Gleitschirm- und Drachenflieger ihren Absprungplatz.



© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz



© Kulturland Kreis Höxter, K. Krajewski

## Mit gesenktem Blick

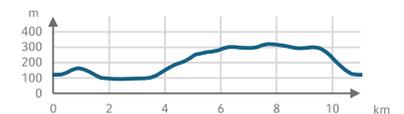
Normalerweise heißt es ja eher „Kopf hoch“. Zum Ende des Winters aber empfehlen wir Ihnen, den Blick ab und an zu senken. Denn dann brechen die blauen Blüten der Leberblümchen durch das Laub des Waldbodens und läuten den Frühling ein.

11,1 km, 3 Std. 30 Min.

Mittelschwere Tour

290 Höhenmeter

Wegekennzeichnung



Start/Ziel: Wanderparkplatz Maygadessen, Am Maibach, 37671 Höxter-Godelheim

# Vielfalt für jeden Anspruch

## Abwechslungsreiche Tagestouren

Erleben Sie Wandergenuss pur auf den Tagestouren im Kulturland Kreis Höxter. Ob anspruchsvolle Anstiege mit herrlichen Weitblicken oder entspannte Rundwege durch malerische Natur – die abwechslungsreichen Routen bieten für jede Vorliebe das Passende.

Die gut ausgeschilderten Strecken verbinden Natur, Kultur und Bewegung auf ideale Weise. Eindrucksvolle Landschaften und historische Sehenswürdigkeiten machen jede Tour einzigartig. Lassen Sie den Alltag hinter sich und entdecken Sie die Vielfalt des Kulturlandes.

### Gute Aussichten

„Die schönsten Ausblicke sind die, für die man arbeiten muss.“



KimaErlebnisRoute, Hardehausen  
© Teutoburger Wald Tourismus, A. Röser



Schmetterlingspfad, Willebadessen  
© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz



## Sachsenring Bad Driburg

### Anspruchsvolle Entdeckertour

Starten Sie Ihre Wanderung am Freibad in Bad Driburg und erleben Sie auf 18 Kilometern eine abwechslungsreiche Tour, die Natur, Geschichte und eindrucksvolle Ausblicke vereint. Der Weg führt Sie zunächst vorbei am Wildgehege, wo Sie mit etwas Glück Rehe und andere Wildtiere beobachten können. Entlang dichter Buchenwälder umrunden Sie im Folgenden Bad Driburg und genießen dabei immer wieder traumhafte Aussichten auf die Kur- und Badestadt sowie die umliegenden Höhenzüge.

Ein Highlight ist das Buddenberg-

Arboretum mit seiner beeindruckenden Pflanzenvielfalt. Abstecher lohnen sich zum Kaiser-Karls-Turm, der einen unvergleichlichen Blick über die Landschaft bietet, und in den Gräflichen Park, der mit seiner historischen Kulisse, einem alten Baumbestand und moderner Gartengestaltung verzaubert.

Der Sachsenring ist aufgrund des stetigen Auf und Ab besonders für sportliche Wanderer geeignet, die eine Herausforderung suchen. Gönnen Sie sich diese aktive Auszeit und lassen Sie sich von der abwechslungsreichen Schönheit des Weges inspirieren!



### ERHOLUNG IM THERMALBAD

Tauchen Sie ein in das warme Thermalwasser und in die abwechslungsreiche Welt der Saunen in der Driburg Therme. Die entspannende Wärme ist genau das Richtige nach einer anstrengenden Wanderung.



Hier geht es weiter zum Tourenverlauf

## Panoramablick

In der Nähe der Iburg-Ruinen auf einem Bergvorsprung oberhalb Bad Driburgs liegt der Kaiser-Karls-Turm. Nach einem Aufstieg über 80 Stufen auf 18 Meter Höhe hat man einen hervorragenden Ausblick über das Moor- und Mineralheilbad Bad Driburg, die sanften Höhenzüge des Eggegebirges und die weite Landschaft des Weserberglands. Der Turm ist tagsüber geöffnet und kostenfrei zugänglich.



© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

## Gräflicher Park

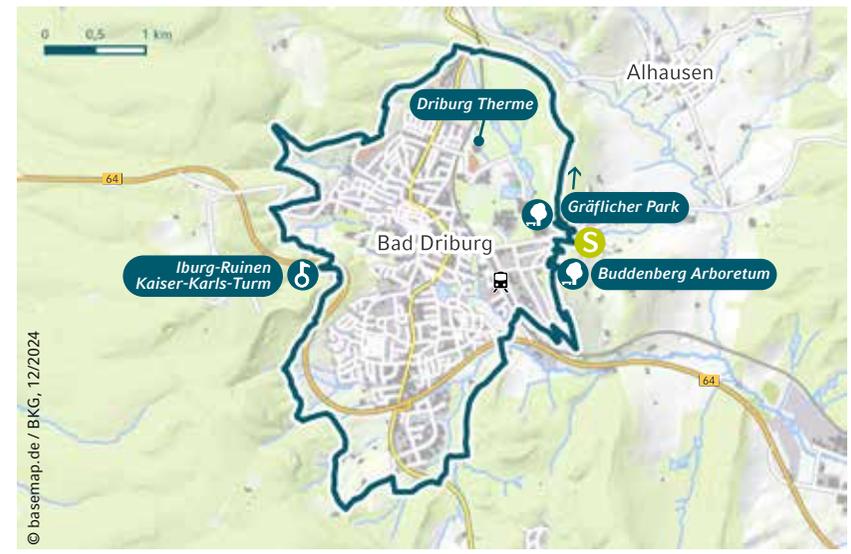
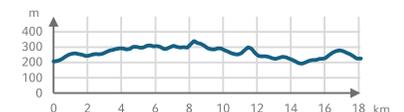
Die Anfänge des großen Landschaftsparks gehen bis ins 17. Jahrhundert zurück und seitdem wurde die Anlage stetig weiterentwickelt. Heute bestimmen weit geschwungene Wege, verschiedene Themengärten (gestaltet von international renommierten Landschaftsarchitekten), ein seltener Baumbestand, ein Teich mit Brücken sowie großzügige Sichtachsen auf das Wildgehege und die Landschaft die Grundstruktur des Parks.

[www.graeflicher-park.de](http://www.graeflicher-park.de)



© Gräflicher Park Bad Driburg, P. Ottenhöfer

-  18,2 km, 5 Std.
-  Schwere Tour
-  400 Höhenmeter
-  Wegekennzeichnung



Start/Ziel: Parkplatz Freibad, Brunnenstraße 32, 33014 Bad Driburg



## Berinkhusenweg

### Rundtour um Höxter-Brenkhausen

Auf rund 16 Kilometern führt der Berinkhusenweg durch die hügelige Landschaft rund um den Ort Brenkhausen bei Höxter. Die Wanderung bietet eine gelungene Mischung aus schmalen Waldpfaden, weiten Feldwegen und malerischen Wiesenpfaden.

Immer wieder eröffnen sich neue, beeindruckende Ausblicke auf die Umgebung, die mit jedem Anstieg ein anderes, sich veränderndes Panorama bieten. Entlang des Weges plätschern Bäche, die in den warmen Monaten für eine erfrischende Atmo-

sphäre sorgen. Neugierige Kühe auf den Weiden und der Duft von frischen Kräutern begleiten die Wanderung und lassen den Weg zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Das Naturschutzgebiet „Räuschenberg“, das sich nordöstlich von Brenkhausen befindet, ist ein weiteres Highlight der Tour. Hier werden traditionell Ziegen eingesetzt, um die sonnigen Hänge zu beweidern. Ihre Arbeit sorgt dafür, dass seltene Pflanzenarten wie Orchideen und Enzian gedeihen können, während im Sommer der Duft von Oregano und Thymian die Luft erfüllt. Ein wahrer Genuss für Naturfreunde!



### ABKÜRZEN ERLAUBT

Wem die 16 km zu lang sind, der findet in dem rund 5 km langen Hudeweg eine schöne Alternative. Der kurze Rundkurs führt einmal um den Flugplatz am Räuschenberg – tolle Blicke auf Brenkhausen und Höxter inklusive.



Hier geht es weiter zum Tourenverlauf

## Gelebte Ökumene

Immer wieder eröffnen sich auf dieser Wanderung neue Ausblicke über die Landschaft. Beeindruckend ist auch der Blick auf die Klosteranlage Brenkhausen. Hier hat heute der Generalbischof der Koptisch-Orthodoxen Kirche in Deutschland seinen Hauptsitz. Ganz im Zeichen gelebter Ökumene und Hand in Hand mit der katholischen Kirchengemeinde lassen sie das monastische Leben neu erblühen. Nehmen Sie sich vor oder nach der Tour Zeit und überzeugen Sie sich von orientalischer Gastfreundschaft und Herzlichkeit.



© Teutoburger Wald Tourismus, A. Rösler



© Kulturland Kreis Höxter, K. Krajewski

## Flugzeuge im Blick

Der Weg führt nordöstlich des kleinen Flugplatzes am Räuschenberg entlang und bietet dabei freie Blicke auf die Start- und Landebahn. Private Freizeitflieger starten von hier ihre Rundflüge über den Teutoburger Wald und das Weserbergland, während Besucher Kaffee und Kuchen auf der Aussichtsterrasse genießen.

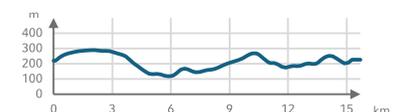
[www.flugplatz-hx.de](http://www.flugplatz-hx.de)

15,8 km, 4 Std. 30 Min.

Mittelschwere Tour

400 Höhenmeter

Wegekennzeichnung



Start/Ziel: Wanderparkplatz Räuschenbergstraße, 37671 Höxter-Brenkhausen



## KlimaErlebnisRoute Hardehausen

Natur erleben, Klima verstehen

Entdecken Sie auf der 16 km langen KlimaErlebnisRoute Hardehausen die faszinierenden Wechselwirkungen von Klima, Natur und menschlicher Gesundheit. Hier erfahren Sie unter anderem, wie sich die Klimaverhältnisse aus historischer Zeit noch heute in der Landschaft widerspiegeln und in welcher Weise die heutigen Klimabedingungen und -veränderungen die Pflanzen- und Tierwelt, aber auch den Menschen, beeinflussen.

Beginnen Sie Ihre Wanderung am Waldinformationszentrum Hammerhof und tauchen Sie ein in die Welt

der Wisente. Beobachten Sie diese majestätischen Tiere in ihrem Lebensraum und erfahren Sie mehr über ihre Rolle im Ökosystem. Nach einer kurzen Wegstrecke erreichen Sie den Wisent-Turm, der Ihnen interessante Perspektiven auf die imposanten Tiere bietet.

Der weitere Weg führt Sie durch das Schwarzbachtal, vorbei am Klippen- und Felsenmeer bis zum Kloster Hardehausen, einem historischen Ort mit einer bewegten Vergangenheit. Entlang des leise plätschernden Hammerbachs gelangen Sie wieder zurück zum Ausgangspunkt.



### ERLEBNISWELT FÜR KINDER

Auf dem Weg vom Kloster Hardehausen bis zum Waldinformationszentrum Hammerhof können Sie zahlreiche Erlebnisstationen entdecken, die Landschaft und Natur – nicht nur – Kindern spielerisch näher bringen.



Hier geht es weiter zum Tourenverlauf

## Kloster Hardehausen

1140 als erste Niederlassung der Zisterzienser in Westfalen gegründet, prägte das Kloster Hardehausen über Jahrhunderte die Region. Nach wechselvoller Geschichte ist es heute ein lebendiger Ort der Begegnung und Bildung. Sehenswert sind v.a. der frühgotische Kreuzgang sowie die 2017 eingeweihte "Kirche der Jugend": Die innovative Architektur, das großzügige Raumgefühl, die zahlreichen Lichteffekte und Medieninstallationen sorgen für Überraschungsmomente.

[www.jugendhaus-hdh.de](http://www.jugendhaus-hdh.de)



© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz



© Teutoburger Wald Tourismus, A. Röser

## Spektakulär!

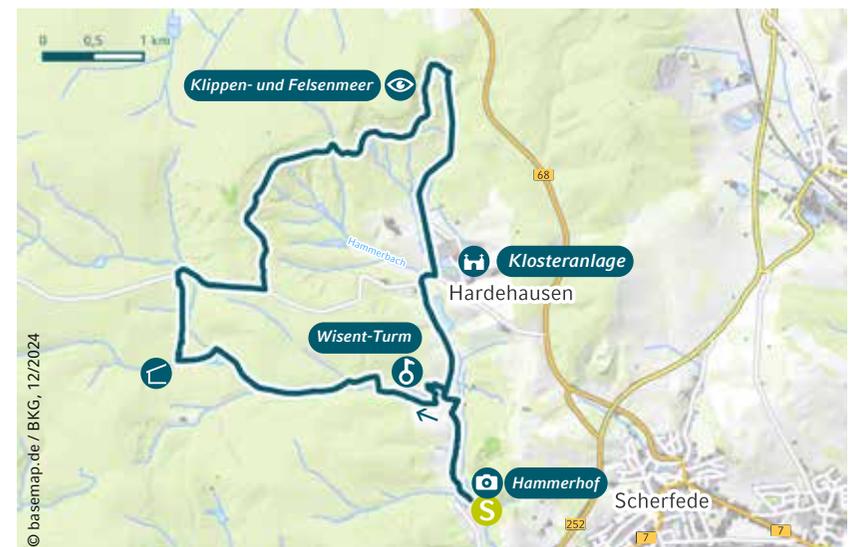
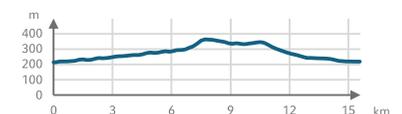
Der 12 m hohe, hölzerne „Wisent-Turm“ ist nicht nur ein guter Beobachtungsposten für diese mächtigen Tiere, sondern beeindruckt auch durch seine Bauweise: Die Doppelhelix in der Mitte des Turms dient zunächst als Aufstieg und später andersherum zum Abstieg – einfach etwas für „um die Ecke-Denker“.

 15,6 km, 4 Std. 15 Min.

 Mittelschwere Tour

 200 Höhenmeter

 Wegekennzeichnung



Start/Ziel: Waldinformationszentrum Hammerhof, Walme 50, 34414 Warburg



## Brakeler Bergland Nr. 2

### Rundtour zwischen Rheder und Gehrden

Zwischen sanften Hügeln und geschichtsträchtigen Orten lädt diese Rundwanderung dazu ein, die landschaftliche und kulturelle Vielfalt des Brakeler Berglands zu entdecken.

Vom Startpunkt in Rheder, wo seit über 300 Jahren Bier gebraut wird, führt der Weg zunächst über die Nethe hinein in den Landschaftspark, bevor Sie gemächlich in die hügelige Umgebung des Brakeler Berglands einsteigen. Sanfte Wiesen, Felder, Weiden und ausgedehnte Wälder wechseln sich ab und laden Sie dazu ein, die Vielfalt der Kulturlandschaft zu entdecken.

Ungefähr nach der Hälfte des Weges können Sie in Gehrden, das mit seiner Klosteranlage und charmannten Fachwerkarchitektur begeistert, eine Pause einlegen und sich für den kommenden Anstieg auf den Katharinenberg stärken.

Als Ausgangspunkt und Ziel lädt Rheder zu einem gemütlichen Abschluss Ihrer Wanderung ein. Vielleicht möchten Sie noch einen Blick auf das imposante Schloss Rheder und den Barockgarten werfen oder den Tag am Weidenpalais – einem aus Weiden geflochtenen Bauwerk – ausklingen lassen.



### SECHS RUNDWANDERWEGE

... erschließen das Stadtgebiet von Brakel und das umliegende Brakeler Bergland. Das Wegezeichen ist der stilisierte Treppengiebel des Brakeler Rathauses.



Hier geht es weiter zum Tourenverlauf

## Unter grünen Dächern

Das Weidenpalais am Ufer des Flüsschens Nethe, in direkter Nachbarschaft zum Schlosspark Rheder, ist aus hunderten von Weidenruten entstanden. Die beiden Türme des rund 30 m langen und 10 m hohen, grünen Bauwerkes sollen an das Westwerk des Welterbes Corvey erinnern. Der lebendige Kuppelbau ist frei zugänglich und dient auch als Kulisse für besondere Veranstaltungen.



© Kulturland Kreis Höxter, F. Grawe



© Kulturland Kreis Höxter, F. Grawe

## Historischer Blickfang

Die ehemalige Benediktinerabtei und das heutige Schloss Gehrden bieten einen faszinierenden Einblick in die Geschichte der Region. Sehenswert ist die frühere Klosterkirche St. Peter und Paul, die das größte historische Glockengeläut Westfalens beherbergt. Aus der Zeit um 1250 stammt die Tür mit reichem Eisenbeschlag im Nordportal der Kirche. Auch ein Klopfer mit Dämonengesicht ist erhalten.



13,1 km, 3 Std. 30 Min.



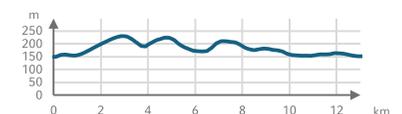
Mittelschwere Tour



190 Höhenmeter



Wegekennezeichnung



Start/Ziel: Wanderparkplatz am Parkweg, 33034 Brakel-Rheder



## Wege der Vielfalt

### Rundwanderweg bei Höxter-Ottbergen

Die „Wege der Vielfalt“ rund um Ottbergen bieten Ihnen eine eindrucksvolle Wanderung durch unterschiedlichste Landschaften und Lebensräume. Auf etwa 13 Kilometern führen die Wege vorbei an unauffälligen Wildwechseln, durch tief eingeschnittene, schattige Hohlwege und über sonnenverwöhnte „Duft“-Wege: Eine Vielfalt an Pflanzen erfüllt hier in den warmen Monaten die Luft mit intensiven Aromen. Sie folgen ein kurzes Stück den Bahngleisen, die nicht nur der umweltfreundlichen Fortbewegung dienen, sondern auch als Lebensräume für wärmeliebende Arten

wie Schlingnatter und Zauneidechse fungieren. Auch Fließgewässer wie die Nethe sind Teil dieser Vielfalt und bieten den Fischen natürliche Wanderwege.

Zu den Höhepunkten gehören auch die zahlreichen Aussichtspunkte entlang des Weges, bei denen Sie weit über das Nethetal und auf die umliegenden Höhen blicken können.

Die insgesamt rund 13 km lange Strecke lässt sich durch einen markierten Verbindungsweg in zwei jeweils knapp 8 km lange Streckenabschnitte unterteilen.



### PAUSE MIT AUSSICHT

Für eine Pause bietet sich die Landschafts-  
liege am Winkelstein kurz vor Halbzeit  
der Tour an. Zwar ist der Anstieg etwas  
anstrengend, dafür wird man allerdings  
mit einem herrlichen Fernblick weit nach  
Osten bis zur Egge belohnt.



Hier geht es  
weiter zum  
Tourenverlauf

## Die Natti-Runde

...ist eine vom Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge angelegte Abkürzung des Rundwanderweges. Drei Kilometer lang führt die Schlingnatter „Natti“ vom Startpunkt am Bahnhof Ottbergen auf der Kindererlebnistour durch ihren Lebensraum. Während es entlang der Feldwege kleine Rätsel zu lösen gibt, wartet der Hohlweg mit sportlichen Herausforderungen. Durch Felder und Wiesen geht es weiter entlang spannender Spielstationen und wieder zurück zum Bahnhof.



© Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge, F. Grawe

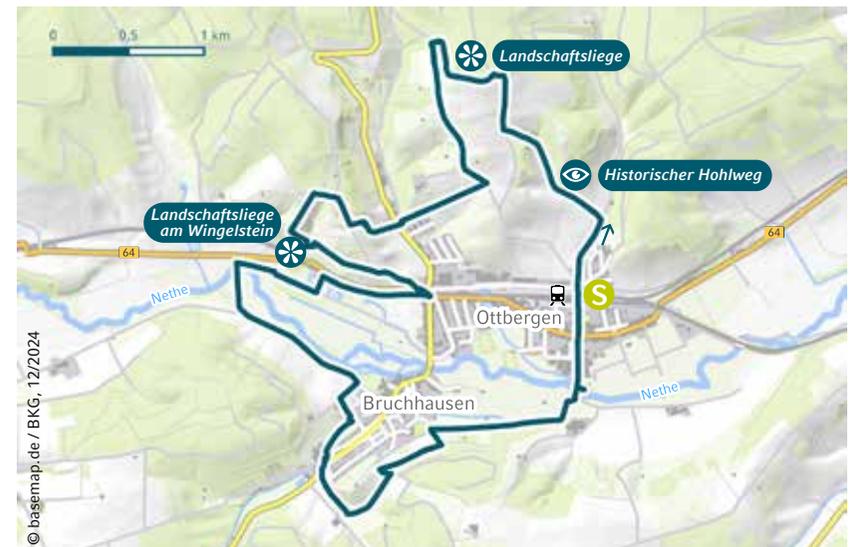
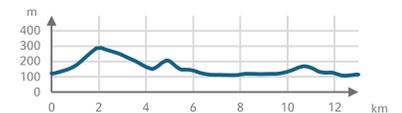


© Kulturland Kreis Höxter, J. Jansen

## Durch diese hohle Gasse muss er kommen

Kurz nach dem Start der Tour führt der Wanderweg in einen der verwunschen wirkenden historischen Hohlwege. Ein lebensgroßer Ochsenkarren aus Holz erinnert an die Entstehungsweise dieser hier typischen tief eingeschnittenen Transportrouten vergangener Zeiten. Entlang des Weges blicken verschiedene historische Gestalten aus Cortenstahl vom Wegesrand hinunter in den Hohlweg.

-  13 km, 3 Std. 45 Min.
-  Mittelschwere Tour
-  320 Höhenmeter
-  Wegekennzeichnung



Start/Ziel: Bahnhof Ottbergen, 37671 Höxter-Ottbergen



## Hitgenheierweg & Schmetterlingspfad

### Unterwegs im Reich der Schmetterlinge

Auf rund 13 Kilometern führt der Hitgenheierweg äußerst kurzweilig einmal rund um den Luftkurort Willebadessen. Namensgeber der Route sind die Ziegenhüter, auch Hitgenheier genannt, die hier eine lange Tradition hatten.

Auf erdigen Pfaden geht es zunächst den steilen Hang des Schleusenberges hinauf auf den Schmetterlingspfad: Abertausende von bunten Blüten recken sich der Sonne entgegen und der Duft aromatischer Kräuter verleiht den Muschelkalkhängen nördlich von Willebadessen ein mediterranes Flair.

Lassen Sie sich vom tanzenden Flug der Falter verzaubern und entdecken Sie dabei Wissenswertes über das Leben dieser schillernden Tiere. Informationstafeln entlang des Pfades laden dazu ein, mehr über ihre Vielfalt und Bedeutung für die Natur zu erfahren.

Auch der weitere Verlauf des Weges ist abwechslungsreich: Mal geht es auf breiten Wegen durch Weideland und mal auf schmalen Pfaden durch den Wald. Auch das den Ort prägende Klostersgelände Willebadessen und die Vituskapelle werden passiert und laden zu einer Pause ein.



### EIN ERFRISCHENDER SCHLUCK

Stärken Sie sich an der Eggequelle mit einem Schluck Wasser aus der sulfathaltigen Mineralwasserquelle – so sind Sie gut gestärkt für den Rest des Weges in Richtung Schloss Willebadessen.



Hier geht es weiter zum Tourenverlauf

## Echte Hingucker

Entlang des Hitgenheierwegs laden vier Fotopoints aus Cortenstahl zum Verweilen und Fotografieren ein. Am Viadukt begrüßt der Willebadessen-Schriftzug die Wanderer. Im Wildgehege bietet eine Sitzskulptur einen perfekten Rastplatz. Vor der Kirche St. Vitus lädt ein drehbares Herz zum Perspektivwechsel ein und am Schmetterlingspfad setzen zwei große Schmetterlinge besondere Akzente.



© LEADER Kreis Höxter, F. Tegetmeier



© Kulturland Kreis Höxter, F. Grawe

## Seltener Anblick

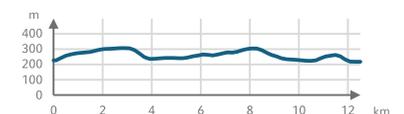
Neben den Orchideen sind Enziane besonders charakteristisch für die Kalk-Halbtrockenrasen. Unter ihnen findet sich auch der größte heimische Enzian, der Kreuzenzian. Der in Mitteleuropa seltene Enzian dient den Raupen eines noch selteneren Schmetterlings, des Kreuzenzian-Ameisenbläulings, als Futterpflanze. In Mitteleuropa sind beide Arten, Pflanze und Falter, nirgends so häufig anzutreffen wie im Kulturland Kreis Höxter.

 12,5 km, 3 Std. 30 Min.

 Mittelschwere Tour

 210 Höhenmeter

 Wegekennzeichnung



Start/Ziel: Wanderparkplatz am Bahnhof Willebadessen, Am Jägerpfad, 34439 Willebadessen



## Unterwegs zu mystischen Stätten

### Von Willebadessen in die Egge

Die Wanderung „Zu mystischen Stätten“ bei Willebadessen nimmt Sie mit auf eine faszinierende Entdeckungstour zu besonderen Orten, die von Mythen und Legenden umwoben sind. Auf der etwa 11 Kilometer langen Strecke wandern Sie weit zurück in die Vergangenheit, vorbei an Felsformationen, die einst heidnische Kult- und Opferstätten waren, sowie an den Überresten einer alten Wallanlage. Auch den Blick in eine historische Großbaustelle sollten Sie nicht versäumen, und wer weiß – vielleicht finden Sie ja sogar den sagenumwobenen Schatz an der Drudenhöhle.

Eine der ersten mystischen Stätten, die Sie passieren, ist der „Kleine Herrgott“. Dieser soll einst eine heidnische Opferstätte gewesen sein, an der Karl der Große ein Steinkreuz errichten ließ. Die Sachsen sprachen spöttisch vom „kleinen“ Herrgott, während sie weiterhin ihrem „großen“ Gott Wodan am „Faulen Jäger“ Opfer brachten.

Ein weiteres Zeugnis vergangener Zeiten ist die „Karlsschanze“, eine der größten vorgeschichtlichen Wallburgen Westfalens. Die Anlage stammt wahrscheinlich aus der sächsisch-karolingischen Zeit.



### SCHATZSUCHER AUFGEPASST

An der Drudenhöhle, einem natürlichen Felsvorsprung mit Opferstein, soll der Sage nach einmal in 100 Jahren eine blaue Blume blühen. Wer diese findet, sie abschneidet und mit ihr an die Felswand klopft, soll dort einen Schatz finden.



Hier geht es weiter zum Tourenverlauf

## Alte Eisenbahn

Vom Wanderparkplatz zwischen Willebadessen und Lichtenau führt ein kurzer Stichweg zur Schlucht der „Alten Eisenbahn“. Einst sollte hier ein Eisenbahntunnel errichtet werden – ein gigantisches Vorhaben. Das Erlebnis NATURbaustelle nimmt Sie mit auf eine Reise in die Pionierzeit des Eisenbahnbaus. Vier lebensgroße Silhouetten in Form von historischen Akteuren sowie einige Schautafeln informieren über die historischen Fakten, technologischen und auch sozialen Aspekte des Projektes.



© Kulturland Kreis Höxter, I. Jansen

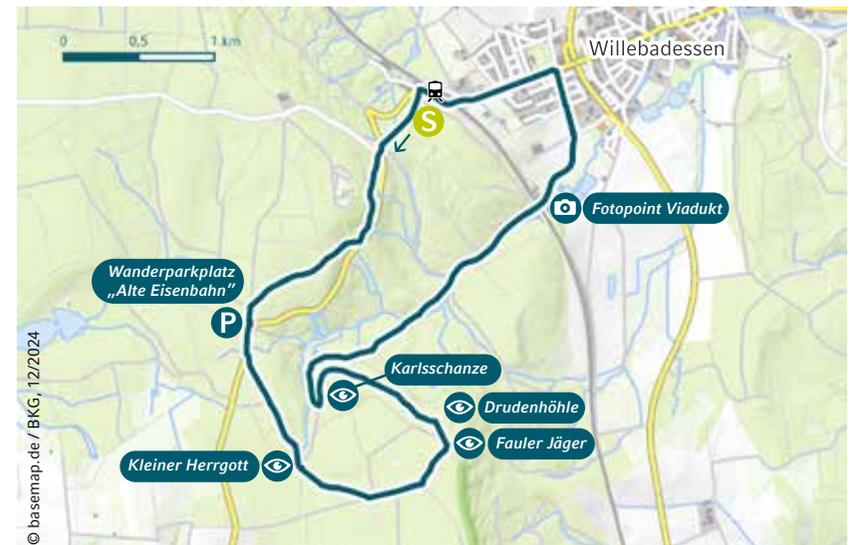
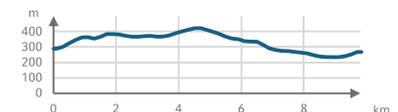
## Landschaft im Wandel

Im Bereich der Egge haben die Trockenheit, der Borkenkäfer und die Stürme das Landschaftsbild enorm verändert. Waldbestände sind z.T. sehr großflächig abgestorben bzw. ist das Käferholz mittlerweile abgesägt und abgefahren. Entschädigt werden Sie aber an der ein oder anderen Stelle durch neue Blicke in die Landschaft. Auf den kahlen Flächen wird der Wald in den nächsten Jahren durch die natürliche Sukzession und die Aufforstungen wieder wachsen.



© Stadt Willebadessen

- 9,8 km, 3 Std.
- Mittelschwere Tour
- 230 Höhenmeter
- Wegekennzeichnung



Start/Ziel: Wanderparkplatz am Bahnhof Willebadessen, Am Jägerpfad, 34439 Willebadessen



## Dreiländer-Panoramaweg

### Rundtour am Diemeltaler Schmetterlings-Steig

Raus aus dem Alltag, rein in die Natur: Der Dreiländer-Panoramaweg links und rechts der Weser bietet eine ideale Mischung aus abwechslungsreichen Wegen, beeindruckenden Ausblicken und viel Zeit zum Durchatmen.

Schon der Start sorgt für Urlaubsstimmung: Mit der Gierseilfähre setzen Sie gemächlich von Herstelle ans andere Ufer über. Von dort führt der „Holzweg“ steil hinauf zum Weser-Skywalk, einem spektakulären Aussichtspunkt hoch über der Weser – perfekt für ein Selfie oder einfach zum Genießen.

Über den Klippensteig geht es hinab zur Weser und weiter ins charmante Barockstädtchen Bad Karlshafen. Nach einer kleinen Pause, vielleicht mit einem Eis oder Kaffee, startet der Aufstieg zum Hugenottenturm. Die Mühe wird mit einer fantastischen Aussicht und einem abwechslungsreichen Weg belohnt.

Die Tour führt weiter zum Dreiländer-Eck, einem idyllischen Rastplatz, und anschließend zur Abtei Herstelle, einem beeindruckenden Kloster mit langer Geschichte. Schließlich geht es zurück zur Weser und zum Ausgangspunkt.



### FÄHRMANN HOL ÜBER

Fährbetrieb zwischen Herstelle und Würzgassen ist in der Regel von Mitte April bis Anfang Oktober – abhängig vom Wasserstand der Weser. Informieren Sie sich vor der Tour auf der Internetseite der Stadt Beverungen über die Betriebszeiten.



Hier geht es weiter zum Tourenverlauf

## Weser-Skywalk

Ein bisschen Mut braucht man schon. Aber ist man erstmal herausgetreten auf die in den Felsen verankerte Aussichtsplattform, wird man mit einem Gefühl belohnt, über der Erde zu schweben: Eindrucksvoll ragt der Weser-Skywalk aus den Hannoverschen Klippen hervor und bietet einen phänomenalen Weitblick über das Wesertal und auf die knorrigen, teilweise uralten Buchen & Eichen.



© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

## Hugenottenturm

Hoch über Bad Karlshafen, auf einem steilen Berghang, thront der Hugenottenturm. Er wurde 1913 vom Bremer Kaufmann Johann Joseph Davin errichtet, dessen hugenottische Vorfahren hier eine neue Heimat fanden. Der Turm aus Wesersandstein steht ca. 100 m über dem Niveau der Stadt. Über eine Wendeltreppe mit rund 100 Stufen gelangen Sie zur Freiterrasse, die Ihnen einen beeindruckenden Panoramablick über die Stadt und das Wesertal bietet.



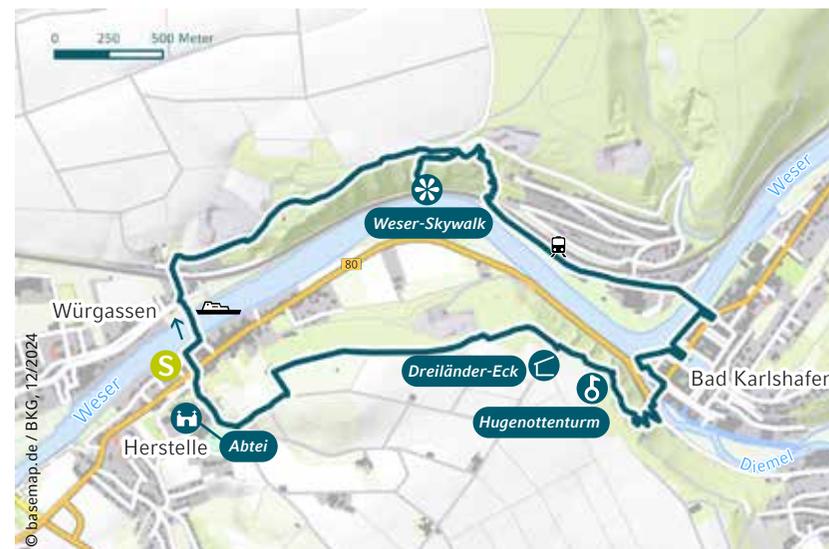
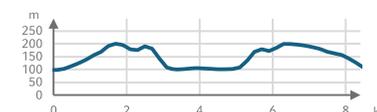
© Kulturland Kreis Höxter, K. Krajewski

 8,5 km, 2 Std. 30 Min.

 Mittelschwere Tour

 240 Höhenmeter

 Wegekennzeichnung



Start/Ziel: Fährstraße, 37688 Beverungen-Herstelle



## Schaufenster in die Vergangenheit

### Rundwanderweg bei Germete

Seit über 7.000 Jahren prägt der Mensch die Landschaft der Warburger Börde – eine Region voller Geschichte und Naturvielfalt. Der knapp sieben Kilometer lange Rundweg startet in Germete und entlang des Weges zeugen Kalkhalbtrockenrasen, bunte Mähwiesen und steinige Kalkscherbenäcker von jahrhundertealten Bewirtschaftungsformen.

Vom Fuß des Heinberges schlängelt sich ein steiler Serpentinpfad den Hang hinauf und bietet immer wieder beeindruckende Ausblicke

ins Diemeltal. Eine Landschaftsliche im lichten Kiefernbestand lädt zur Rast ein, bevor es bis ganz nach oben zum Heinturm geht. Durch einen schattigen Buchenwald führt der Weg schließlich wieder hinab zur Diemel und zurück nach Germete.

Mit den Audiobeiträgen „Schaufenster in die Vergangenheit“ wird die Wanderung zur Zeitreise: An 12 Hörstationen gibt es spannende Einblicke in die Geschichte der Region – von uralten Ackerbauformen bis zur „Schlacht bei Warburg“ im Siebenjährigen Krieg.

Hier geht's zu den Hörgeschichten:



### SOMMERLICHE FARBENPRACHT

Besonders im Juni bezaubern die Salbei-Glatthaferwiesen am Rabensberg durch ihre tiefblaue Farbe. Mit dem Feld-Rittersporn wetteifern sie um das satteste Blau. Eine tolle Farbenpracht!



Hier geht es weiter zum Tourenverlauf

## Heinturm

Der Heinturm ist ein ab 1430 auf dem Heinberg errichteter ehemaliger Wartturm der Stadt Warburg. Der 15 m hohe Turm hat einen besonders hoch liegenden Einstieg, welcher nur mittels Leiter über den neben dem Einstieg befindlichen „Kragstein“, der früher eine Steinplatte trug, zu erreichen war. Heute ist er nur von außen zu besichtigen.



© Kulturland Kreis Höxter, K. Krajewski

## Rast am Fluss

An der renaturierten Diemel bei Germete lädt ein idyllischer Fluss-Infopunkt mit Kiesstrand und Sitzquadranten zum Verweilen ein. Infotafeln informieren über die erfolgte Renaturierung und die Artenvielfalt, denn das weitläufige Flussbett ist inzwischen ein kleines Eldorado für verschiedene Fisch- und Vogelarten geworden – mit etwas Glück lässt sich sogar der seltene Flussregenpfeifer beobachten. Ein perfekter Ort für eine erholsame Pause in der Natur.



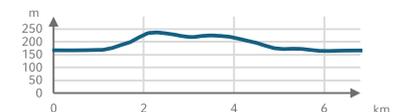
© pixabay.com

 6,9 km, 2 Std.

 Leichte Tour

 90 Höhenmeter

 Wegekennzeichnung



Start/Ziel: Wanderparkplatz Germete, Am Brunnen, 34414 Warburg-Germete



© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

## Agrarhistorischer Wanderweg

### Rundtour ab Bellersen

Der kleine Rundweg beginnt im über 1.000 Jahre alten Dorf Bellersen und führt zunächst durch den sehenswerten Ort selbst, immer am Mühlen-graben / der Brucht entlang und ein Stück parallel mit dem „Erfahrungsweg zur Entfaltung der Sinne“. Das leise Plätschern des Wassers im Ohr, kommt man vorbei an malerischen Fachwerkhäusern und gepflegten Höfen. In den Gärten scharren die Hühner, und auf dem Wasser ziehen die Enten gemächlich ihre Bahnen.

Im weiteren Verlauf öffnet sich der Blick auf zahlreiche Weiden, bevor es den Streuobsthang am Schmand-

berg hinauf geht – mit tollen Ausblicken auf die weite Landschaft. Der folgende Wegeabschnitt geht durch ein kleines Waldgebiet, bis kurz vor Ende der Tour noch ein toller Pausenplatz wartet: Die Landschaftsschaukel am Strickberg bietet eine beschwingte Auszeit mit Blick auf Ort und Landschaft.

Wieder im Ort angelangt, ist an den Wochenenden das Haus Krus einen Besuch wert. Hier ist nicht nur die Schaudestille der Edelobstbrennerei untergebracht, sondern auch eine Ausstellung zum Leben und Werk von Annette v. Droste-Hülshoff.



### HONIG AUS DER REGION

Fleißigen Arbeiterinnen begegnen Sie auf den blühenden Streuobstwiesen am Schmandberg: Hier sammeln Bienen ihren Nektar und lassen einen Honig entstehen, der die Aromen der Region widerspiegelt.



Hier geht es weiter zum Tourenverlauf

## Dorf B.

Das 700-Seelen-Dorf Bellersen kann auf eine über 1.000-jährige Geschichte zurückblicken. Berühmt wurde der Ort durch Annette von Droste-Hülshoffs Novelle „Die Judenbuche“, in der die Dichterin die idyllische Schönheit der Landschaft eindrucksvoll beschreibt. Die Geschichte, inspiriert von realen Begebenheiten der Region, verleiht dem Dorf eine besondere literarische Bedeutung. Noch heute prägen historische Fachwerkhäuser und alte Hofanlagen das Dorfbild.



© Kulturland Kreis Höxter, K. Krajewski



© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

## Edles Obst - Apfel

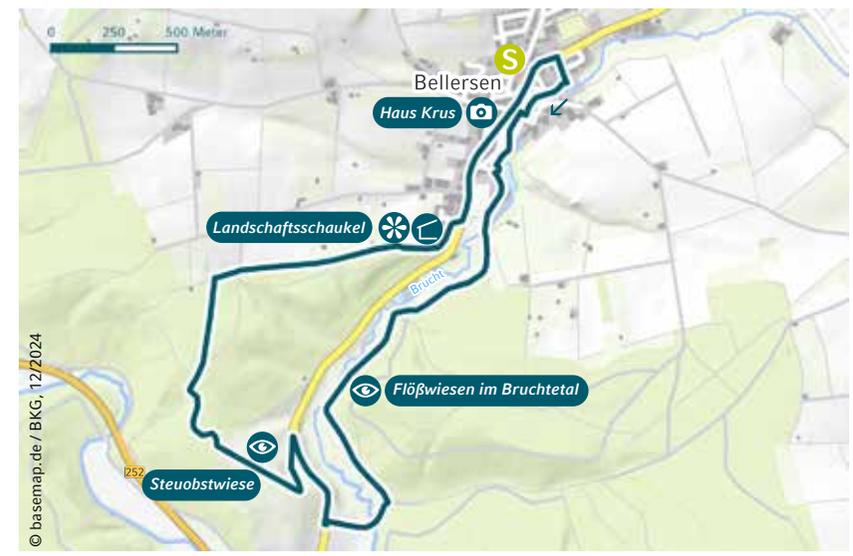
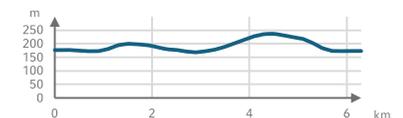
Eine große Streuobstwiese ist der immer noch beachtliche Rest einer ab Ende des 19. Jahrhunderts angelegten Obstbaumpflanzung mit mehr als 3.000 Bäumen. Das im Herbst anfallende Obst wird in der örtlichen Brennerei zu edlen Tropfen verarbeitet. Bei guter Ernte werden hier bis zu 2.700 Liter Obstbrand im Jahr produziert.

 6,3 km, 1 Std. 45 Min.

 Leichte Tour

 100 Höhenmeter

 Wegekennzeichnung



Start/Ziel: Wanderparkplatz, Zum Mühlengrund, 33034 Brakel-Bellersen



# Aufbrechen & ankommen

## Mehrtagestouren voller Erlebnisse

Mehrere Tage unterwegs sein, Schritt für Schritt den Alltag hinter sich lassen und in die Landschaft eintauchen – die Mehrtagestouren durch das Kulturland Kreis Höxter bieten genau das. Ob Eggweg, Weg der Stille, Weserhöhen oder Diemeltaler Schmetterlings-Steig – jeder Weg bietet seine ganz eigene Mischung aus Naturgenuss, Kultur und Entschleunigung.

Nehmen Sie sich Zeit, lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie die Freiheit des Weitwanderns: Ihr ganz persönliches Wanderabenteuer startet jetzt!

### Der erste Schritt

„Das Geheimnis des Vorwärtkommens besteht darin, den ersten Schritt zu tun.“

Mark Twain



Weg der Stille,  
© Teutoburger Wald Tourismus, A. Röser



Eggweg,  
© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz



## Der Eggweg

### Teil der Hermannshöhen

Ein ganz besonderes Erlebnis bietet eine Wanderung auf dem Eggweg – dem ersten „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und Teil der Hermannshöhen. Der rund 70 km lange Weg führt vom Eggegebirge im Norden bis zum Tal der Diemel im Süden und verbindet auf dieser Strecke Naturerlebnisse mit kulturellen Höhepunkten. In seinem Verlauf trifft man auf viele Sehenswürdigkeiten, wie die Externsteine bei Horn-Bad Meinberg und die Ruinen der Iburg bei Bad Driburg. Auch das ehemalige Benediktinerinnenkloster Willebadessen und das Zisterzi-

serkloster Hardehausen liegen nicht weit vom Weg entfernt.

Der Eggweg bietet aber nicht nur historische Stätten, sondern auch vielfältige Ausblicke auf die Landschaft – so ergeben sich immer wieder Gelegenheiten, die Seele baumeln zu lassen und die Natur zu genießen.

Die Strecke lässt sich in gut markierten Etappen erwandern, die sowohl für erfahrene Wanderer als auch für Gelegenheitswanderer gut geeignet sind.



### PAUSE MIT AUSSICHT

Von der Aussichtsplattform des Turms „Bierbaums Nagel“ bietet sich bei guten Sichtbedingungen ein Ausblick, der bis zum Kötterberg, zur Schwalenburg bei Willingen, zum Desenberg in der Warburger Börde und zum Herkules in Kassel reicht.



Hier geht es weiter zum Tourenverlauf

## Anna und Hermann

Lernen Sie Anna & Hermann kennen: Einen einheimischen Opa und seine erwachsene Enkelin aus der Großstadt, die gemeinsam auf den Hermannshöhen unterwegs sind. Gegenständig erzählen sie sich Geschichten, lachen und scherzen miteinander, staunen und recherchieren Fakten. Genießen Sie die humorvollen Hörgeschichten und entdecken Sie dabei die vielen Facetten des Weges.

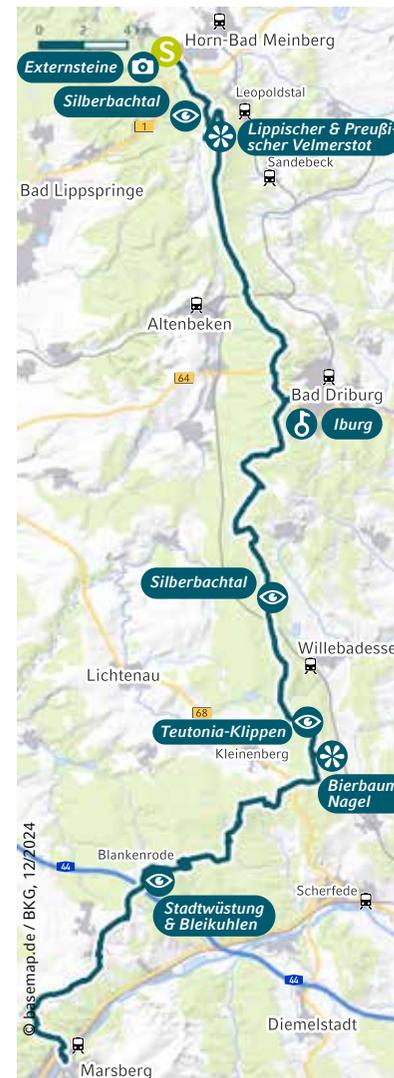
[www.hermannshoehen.teutoburgerwald.de/die-hermannshoehen/anna-hermann](http://www.hermannshoehen.teutoburgerwald.de/die-hermannshoehen/anna-hermann)



© Kulturland Kreis Höxter, I. Jansen



© Kulturland Kreis Höxter, K. Krajewski



## Blankenrode

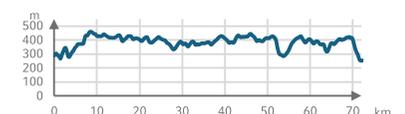
Entlang des Wanderwegs „Kinder Erlebniswelt Natur“ können Besucher an Hörstationen die Geschichte der verlassenen Stadt Blankenrode erleben. Zwei Kinder, Agnes und Konrad, berichten von der Zeit im Jahr 1393, als die Stadt aufgegeben wurde. Dazu hört man typische mittelalterliche Geräusche wie das Hämmern eines Schmiedes und Marktgeschrei. Der Weg führt auch zu den Bleikuhlen, einem einzigartigen Lebensraum für das Westfälische Galmeiveilchen, das weltweit nur hier zu finden ist.

 73 km, 3-4 Etappen

 Schwere Tour

 1160 m ↑ 1190 m ↓

 Wegekennzeichnung



Start: Externsteine, 32805 Horn-Bad Meinberg / Ziel: Marsberg



## Weg der Stille

### Pilgern von Schwalenberg nach Corvey

Der 41 km lange „Weg der Stille“ lädt auf drei Etappen dazu ein, die Stille bewusst zu erleben und ihr nachzuspüren. In seinem Verlauf verbindet er vier außergewöhnliche Orte: die historische Altstadt Schwalenberg, die Abtei Marienmünster, die Klosteranlage Brenkhausen und das UNESCO-Welterbe Corvey.

Ausgangspunkt ist Schwalenberg mit seinen malerischen Fachwerkhäusern. Nach einer Schleife entlang des Stadtwassers führt der Weg durch den Schwalenberger Wald zum Panoramapunkt am Westerberg und weiter zur barocken Abtei

Marienmünster, bekannt als „Kloster der Klänge“.

Die zweite Etappe führt hinauf zum Hungerberg mit weitem Blick über die Region. Über Vörden und den historischen Klosterweg erreichen Pilger die Klosteranlage Brenkhausen, heute Sitz des Generalbischofs der Koptisch-Orthodoxen Kirche.

Auf der letzten Etappe geht es durch das Naturschutzgebiet Rauschenberg und die Fachwerkstadt Höxter bis nach Corvey. Das imposante Westwerk bildet den eindrucksvollen Schlusspunkt des Weges.



### GEDANKEN & IMPULSE

Nutzen Sie den kleinen Flyer „Gedanken – Impulse – Achtsamkeit“, um den Weg der Stille bewusst zu erleben. Auf jeder Etappe lädt er mit einem kurzen Impuls zum achtsamen Wahrnehmen der Stille ein. Den kostenlosen Flyer können Sie hier bestellen: [www.weg-der-stille.de](http://www.weg-der-stille.de)



Hier geht es weiter zum Tourenverlauf

## Kloster Brenkhausen

In der Klosteranlage Brenkhausen hat heute der Generalbischof der Koptisch-Orthodoxen Kirche in Deutschland seinen Hauptsitz. Planen Sie unbedingt ein bisschen Zeit ein, um sich etwas von der Spiritualität der koptischen Kirche erzählen zu lassen und die vielen kleinen Schätze des Klosters zu entdecken. Auch eine Teilnahme am Gottesdienst oder ein Frühstück im Kloster ist möglich.

[www.koptisches-kloster-brenkhausen.de](http://www.koptisches-kloster-brenkhausen.de)



© Teutoburger Wald Tourismus, A. Röser



© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

## Abtei Marienmünster

Die barocke Klosteranlage hat sich als „Kloster der Klänge“ einen besonderen Namen gemacht: Hier werden nicht nur hochkarätige Musikaufnahmen im Klassikbereich produziert, sondern auch zahlreiche Konzerte und musikalische Veranstaltungen durchgeführt. Besonders beeindruckend ist die Johann-Patroclus-Möller-Orgel in der Abteikirche, deren einzigartiger Klang ein wahres Erlebnis für die Ohren bietet.



43 km, 3 Etappen



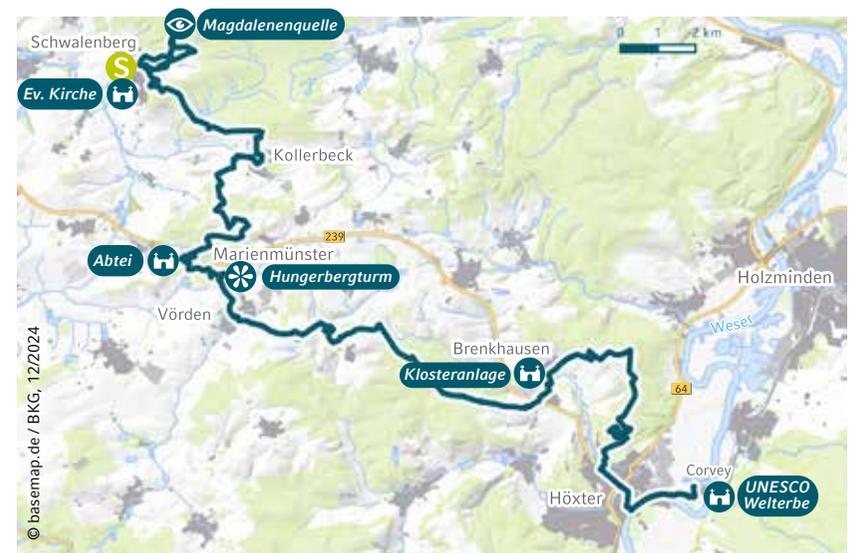
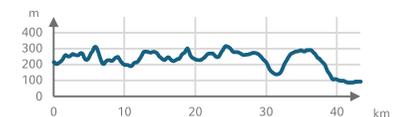
Mittelschwere Tour



750 m ↑ 880 m ↓



Wegekennzeichnung



Start: Ev. Kirche Schwalenberg, Papenwinkel 14, 32816 Schieder-Schwalenberg

Ziel: Welterbe Corvey, 37671 Höxter



## Diemeltaler Schmetterlings-Steig

### Links und rechts der Diemel

Erleben Sie auf dem Diemeltaler Schmetterlings-Steig eine Wanderung der besonderen Art! Dieser rund 152 km lange Weg verbindet nicht nur die Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Hessen, sondern auch mehr als 20 Kalkmagerrasen – ein wahres Paradies für Schmetterlinge, und so trägt das Diemetal zu recht das Prädikat „Prime Butterfly Area of Europe“.

Auf Ihrer Tour durch diese abwechslungsreiche Landschaft begegnen Sie bunten Tagfaltern, seltenen Orchideen und duftenden Wacholderheiden. Der Steig führt Sie

durch schöne Buchenwälder, verwunschene Fachwerkdörfer und charmante, kleine Städte und immer wieder haben Sie weite Ausblicke auf das Diemetal. Unterwegs erwarten Sie zudem faszinierende Sehenswürdigkeiten wie die Holsterburg bei Warburg, das Hugentoten-Museum in Bad Karlshafen, das Wasserschloss Wülmersen und die Benediktinerinnen-Abtei vom Heiligen Kreuz in Herstelle. Ein weiteres Highlight ist der spektakuläre Weser-Skywalk, der atemberaubende Ausblicke bietet.

Weitere Infos & kostenlose Faltkarte: [www.schmetterlingssteig.de](http://www.schmetterlingssteig.de)



### HOLSTERBURG

In der Hansestadt Warburg gibt es die einzige achteckige Burg Deutschlands zu bewundern. Die Burg wurde Mitte des 12. Jahrhunderts erbaut, allerdings schon knapp 100 Jahre später wieder zerstört.



Hier geht es weiter zum Tourenverlauf

## Tagesetappen

Der Diemeltaler Schmetterlings-Steig, ein LEADER-Projekt, lässt sich in neun Etappen erwandern:

Herstelle – Helmarshausen: 7 km  
 Helmarshausen – Trendelburg: 18 km  
 Trendelburg – Hümmel: 9 km  
 Hümmel – Zwergen: 21 km  
 Zwergen – Germete: 22 km  
 Germete – Warburg: 20 km  
 Warburg – Liebenau: 12 km  
 Liebenau – Deisel: 26 km  
 Deisel – Herstelle: 19 km

## Ostheimer Hute

Wacholderheiden sind nicht nur das Erbe unserer Ahnen, sondern eine Schatzkiste voller Tier- und Pflanzenarten. Ab dem Frühjahr sind hier zahlreiche wunderschöne Orchideen und duftende Kräuter zu bestaunen und im Herbst die blau-violetten Enziane. Durch die traditionelle Beweidung bleibt diese wertvolle Kulturlandschaft erhalten und zeigt eindrucksvoll das Zusammenspiel von Mensch und Natur.



© Kulturland Kreis Höxter, K. Krajewski



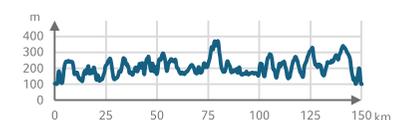
© Kulturland Kreis Höxter, K. Krajewski

 153 km, 9 Etappen

 Schwere Tour

 3150 Höhenmeter

 Wegekennzeichnung



Start/Ziel: Herstelle, 37688 Beverungen



## Naturparktrail Weserhöhen

Natur & Geschichte - von Wehrden bis Bad Karlshafen

Begeben Sie sich auf dem vom Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge angelegten Weg auf eine Zeitreise durch die Natur, Geschichte und Kultur des Weserraums. Der Weg beginnt am Fähranleger in Wehrden und führt flussaufwärts durch eine abwechslungsreiche Landschaft aus sanften Hügeln, dichten Wäldern und weiten Flussauen. Immer wieder eröffnen sich wunderschöne Ausblicke auf die Weser und die idyllisch gelegenen Dörfer entlang des Ufers. Unterwegs begegnen Sie Spuren der Vergangenheit – von alten Handelswegen bis hin zu historischen Bauwerken,

die von der bewegten Geschichte der Region erzählen. Zahlreiche Rastplätze laden dazu ein, Kraft für den weiteren Weg zu schöpfen.

Gegen Ende der Tour erreichen Sie die imposanten Hannoverschen Klippen, wo der Weser-Skywalk einen spektakulären Blick über das Tal ermöglicht. Von hier aus können Sie die Schönheit des Weserberglandes in ihrer ganzen Weite erfassen, bevor der Weg schließlich in der barocken Stadt Bad Karlshafen endet. Mit ihrer historischen Hafenanlage und den weißen Häusern bildet sie den perfekten Abschluss dieser Wanderung.



### PAUSE AM WESERUFER

Die Stadt Beverungen, mit eindrucksvollen Zeugnissen aus der Vergangenheit, liegt direkt an der Weser. Wer ein wenig entspannen möchte, kann dies auf den Weserwiesen mit den vielen Sonnenliegen, Sitzbänken und Picknickplateaus.



Hier geht es weiter zum Tourenverlauf

## Abtei Herstelle

Direkt am Naturparktrail Weserhöhen liegt die Abtei vom Heiligen Kreuz Herstelle, ein Benediktinerinnenkloster mit langer Tradition. Seit ihrer Gründung im 19. Jahrhundert ist die Abtei ein Ort der Stille, des Gebets und der gelebten Spiritualität.

Inmitten der sanften Hügellandschaft strahlt das Kloster eine besondere Ruhe aus. Wanderer können die schlichte, aber eindrucksvolle Kirche besichtigen oder im Klosterladen hausgemachte Produkte wie Keramik und Seifen entdecken. Der kleine Klostergarten lädt dazu ein, für einen Moment innezuhalten und die Atmosphäre dieses besonderen Ortes zu genießen.

Neben Gottesdiensten bietet die Abtei auch spirituelle Impulse und Möglichkeiten zur Übernachtung.



© Teutoburger Wald Tourismus, A. Röser



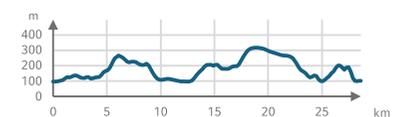
© Kulturland Kreis Höxter, K. Krajewski

## Klippensteig

Neben dem Zugang zum Weser-Skywalk führt ein kleiner Weg auf den sogenannten „Klippensteig“. Er erstreckt sich auf einer Länge von rund 500 m vom Einstieg des Weser-Skywalk bis hinab zur Weser. Dabei überwindet der zum Teil recht steil abfallende Pfad aus Sandsteinstufen 100 Höhenmeter in einer eindrucksvollen Naturkulisse des Schutzgebietes Hannoversche Klippen.



- 28,7 km, 2 Etappen
- Mittelschwere Tour
- 650 m ↑ 640 m ↓
- Wegekennzeichnung



Start: Parkplatz am Fährhaus, Weredunstr. 2a, 37688 Beverungen-Wehrden

Ziel: Bahnhof Bad Karlshafen, 34385 Bad Karlshafen



## Jakobsweg

### Von Corvey nach Paderborn

Seit Jahren übt der Jakobsweg eine besondere Faszination auf die Menschen aus.

Auch von Corvey, der ehemaligen Benediktinerabtei und dem heutigem Weltkulturerbe, kann man sich auf den Weg machen und dem mit der Jakobsmuschel gekennzeichneten Pilgerweg folgen. Von hier aus führt der Weg über den Heiligenberg bei Ovenhausen und vorbei an zahlreichen kleinen Kapellen und Rastplätzen. Die historische Hansestadt Brakel empfängt Pilger mit ihrem mittelalterlichen Flair, geprägt von gotischen Bauten wie dem Rat-

haus und der romanisch-gotischen St.-Michaels-Kirche.

Hinter Brakel führt der Jakobsweg durch die walddreiche Landschaft des Nethegaus, vorbei an der St.-Annen-Kapelle bis zur Emders Höhe. Über Alhausen geht es weiter nach Bad Driburg. Hoch über der Stadt thronen die Ruinen der Iburg und der Kaiser-Karls-Turm.

Von hier aus verläuft der Weg über Paderborn, Soest und Dortmund bis an den Rhein und weiter nach Santiago de Compostela zum Grab des Apostels Jakobus d. Ä..



### PLATZ ZUM INNEHALTEN

Mitten im Hinnenburger Wald bei Brakel ist die unter Denkmalschutz stehende Schneekapelle ein beliebter Rastplatz. Ihren Namen verdankt sie der Weihung am 5.8.1844, dem Gedenktag Maria Schnee.



Hier geht es weiter zum Tourenverlauf

## Heiligenberg

Südöstlich von Ovenhausen erhebt sich der Heiligenberg mit seiner von zwei Corveyer Mönchen im 11. Jahrhundert errichteten St. Michaelskapelle. Seit dem 15. Jahrhundert wird hier die Mutter des heiligen Jakobus, Maria Salome, verehrt.

Mehrmals im Jahr – zu Pfingsten, an Mariä Himmelfahrt und am Michaelstag – ziehen Gläubige in feierlichen Prozessionen von Ovenhausen hinauf zur Kapelle. Auch für Jakobspilger bietet sich der Heiligenberg als besinnlicher Rastplatz an, um die Stille zu genießen und neue Kraft für den weiteren Weg zu schöpfen.



© Kulturland Kreis Höxter, K. Krajewski



© Kulturland Kreis Höxter, K. Krajewski

## Pilgerkreuz

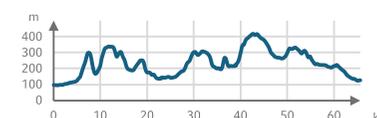
Bringen Sie sich für Ihre Pilger-Wanderung einen kleinen Stein mit oder suchen Sie am Wegesrand nach einem. Am Pilgerkreuz in Bökendorf-Hainhausen können Sie diesen dann in den Hohlkörper des Kreuzes werfen. Symbolisch können Sie so Ihre Bitten, Wünsche, Gebete und Lasten dem Kreuz anvertrauen.

 66 km, 3-4 Etappen

 Mittelschwere Tour

 1130 m ↑ 1110 m ↓

 Wegekennzeichnung



Start: Welterbe Corvey, 37671 Höxter / Ziel: Paderborner Dom, 33098 Paderborn

# Gemeinsam auf Entdeckertour

## Familienfreundliche Wandererlebnisse

Ob spannende Themenwege, abenteuerliche Pfade oder entspannte Rundtouren – im Kulturland Kreis Höxter gibt es Wanderungen, die große und kleine Entdecker begeistern.

Spielerisch die Natur entdecken, versteckte Schätze finden oder Tieren am Wegesrand begegnen – jede Tour hält besondere Erlebnisse bereit. Die gut ausgeschilderten Wege sind abwechslungsreich, oft mit Erlebnisstationen ausgestattet oder mit einem spannenden Ziel versehen – ideal für gemeinsame Abenteuer in der Natur.

### Das Glück der kleinen Freuden

„Wer die kleinen Freuden des Lebens genießen kann, ist ein großer Glückspilz.“



Auf dem Weg zum Desenberg,  
© Kulturland Kreis Höxter, F. Grawe



Hudeweg Brenkhausen,  
© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

# Familien-Touren



© Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge, F. Gronow

Natti-Route, Ottbergen

Die Schlingnatter „Natti“ zeigt dir ihren Lebensraum und führt dich durch das Tor zum Dschungel. Bist du mutig und folgst ihr? Auf der rund 3 km langen Runde entdeckst du viele geheimnisvolle Ecken und spannende Abenteuer.

- 3,1 km
- Abwechslungsreich
- 129 Höhenmeter
- Wegekennzeichnung



© Kulturland Kreis-Hoexter, K. Krajewski

Wald-Spiel-Zeit, Germete

Bist du bereit, den Wald auf spielerische Weise zu erkunden? Auf der Wald-Spiel-Zeit entdeckst du viele tolle Erlebnisstationen: Du kannst dort Tierskulpturen bewundern, an Hörstationen Tiergeräusche hören oder Tier-Paare aufdecken. Komm und spiel mit!

- 3,5 km
- Leicht und spielerisch
- 70 Höhenmeter
- Wegekennzeichnung



© Kulturland Kreis-Hoexter, K. Krajewski

Hudeweg, Brenkhausen

Auf dem Hudeweg gibt es jede Menge zu entdecken! Der rund 5 km lange Wanderweg verläuft durch das Naturschutzgebiet Räuschenberg, wo Ziegen das Gelände pflegen und seltene Pflanzen wachsen. Der Weg führt außerdem um den Flugplatz Höxter-Holzminden, von dessen Terrasse du die Landungen und Starts von kleinen Flugzeugen beobachten kannst. Ein tolles Abenteuer!

- 4,4 km
- Hier gibt's nichts zu meckern
- 80 Höhenmeter
- Wegekennzeichnung



© Stadt Nieheim, J. Kopysewa

Erlebnispfad Nieheim

Der Natur-Erlebnispfad führt dich auf einer abwechslungsreichen Rundtour zu 18 spannenden Stationen. Entdecke Flechthecken, schaukel auf dem Waldsofa oder genieße die Aussicht vom Warturm. Unterwegs erfährst du Interessantes über Magerrasen, Streuobstwiesen und das Leben im Waldboden. Ein toller Weg für neugierige Entdecker!

- 5,4 km
- Für alle Sinne
- 157 Höhenmeter
- Wegekennzeichnung



# Kleine Abenteuer

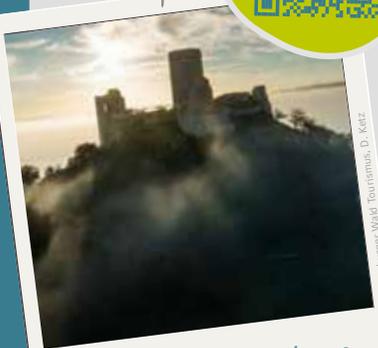


© Wald und Holz NRW, J. Preller

Wisentweg, Hardehausen

Lust auf ein Abenteuer? Auf dem Wisentweg Ost in Hardehausen kannst du auf den Spuren dieser mächtigen Tier wandern! Entlang des Weges warten außerdem zahlreiche Erlebnisstationen darauf, von dir entdeckt zu werden!

- 4,5 km
- Tierisch gut
- 66 Höhenmeter
- Wegekennzeichnung



© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

Desenberg, Warburg

Hast du schon mal einen Vulkan bestiegen? Der Desenberg wartet nur darauf, von dir entdeckt zu werden! Oben auf dem Gipfel steht eine alte Burgruine und von dort oben hast du einen tollen Ausblick über das Land!

- 1,7 km (Auf- und Abstieg)
- Abenteuerlich aussichtsreich
- 40 Höhenmeter
- Wegekennzeichnung



© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

Weser-Skywalk

Bist du bereit für eine atemberaubende Aussicht? Der „Holzweg“ führt dich in nur 2 km zum Weser-Skywalk. Auf diesem Erlebnispfad erzählt „Klippi“, der Hirschkäfer, spannende Geschichten über den Wald und seine Bewohner.

- 4,5 km (Holzweg und Klippensteig)
- Aussichtsreich & anspruchsvoll
- 130 Höhenmeter
- Wegekennzeichnung



© Kulturland Kreis-Hünneberg, K. Kojpawski

Hörmuseum Blankenrode

Stell dir vor, du wanderst durch eine alte Stadt – aber statt Ruinen zu sehen, hörst du das Leben von damals! Auf diesem Wanderweg erzählen Agnes und Konrad, zwei Kinder aus Blankenrode, von ihrem Leben im Jahr 1393. Höre das Hämmern des Schmiedes, das Klappern der Pferdehufe und das bunte Marktgeschrei – ein spannendes Abenteuer für deine Ohren!

- 6,5 km
- Hier gibt's was zu hören
- 80 Höhenmeter
- Wegekennzeichnung



# Gut vorbereitet auf Tour

## Planen, orientieren, ankommen

Klare Wegemarkierungen weisen den richtigen Pfad, eine gute Planung macht jede Tour entspannter und mit einer sorgfältigen Etappeneinteilung erleben Sie Natur und Kultur in ihrem schönsten Einklang.

Nach einem erlebnisreichen Tag laden wanderfreundliche Gastgeber zum Ankommen und Wohlfühlen ein. Genießen Sie regionalen Komfort und herzliche Gastfreundschaft in Unterkünften, die sich perfekt auf die Bedürfnisse von Wanderern eingestellt haben. So wird Ihre Wanderung im Kulturland Kreis Höxter zu einem rundum gelungenen Erlebnis!



### Richtungsweisend

„Wegweiser zeigen die Richtung,  
gehen muss man selbst.“



Blick vom Rodeneckturn, Höxter,  
© Teutoburger Wald Tourismus, A. Röser



"Echte Originale" im Kulturland Kreis Höxter,  
© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz



# Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland

## im Kulturland Kreis Höxter

Unsere Qualitätsgastgeber sind die idealen Orte, um sich nach einem erlebnisreichen Tag zu erholen und neue Energie zu tanken.

**Bad Driburg**  
JUGENDHERBERGE  
Aktive Erholung durch Spiel und Sport  
Schirrmannweg 1 | Tel.: 05253 2570  
[www.baddriburg.jugendherberge.de](http://www.baddriburg.jugendherberge.de)

**Warburg**  
HOTEL FAMOS-SCHLAFEN  
Übernachten unterm Desenberg  
Kriminixstraße 24 | 05641 7453000  
[www.famosschlafen.de](http://www.famosschlafen.de)

**Bad Driburg**  
LANDHOTEL DER SCHWALLENHOF  
Erholen Sie sich im Salzwasserbad & Sauna  
Brunnenstraße 34 | Tel.: 05253 981300  
[www.schwallenhof.de](http://www.schwallenhof.de)

**Warburg-Scherfede**  
HOTEL GASTHOF LUIS  
Legendäre Wildgulaschsuppe  
Briloner Straße 53 | 05642 8233  
[www.gasthof-luis.de](http://www.gasthof-luis.de)

**Höxter**  
FLAIR HOTEL STADT HÖXTER  
Flanieren direkt am Weserufer  
Uferstraße 4 | 05271 69790  
[www.hotel-stadt-hoexter.de](http://www.hotel-stadt-hoexter.de)

**Willebadessen**  
WOHLFÜHLHOTEL DER JÄGERHOF  
Direkt am Waldrand und Wildgehege  
Am Jägerpfad 4-6 | Tel.: 05646 8010  
[www.jaegerhof-willebadessen.de](http://www.jaegerhof-willebadessen.de)

**Höxter-Ovenhausen**  
HOTEL HÖXTER AM JAKOBSWEG  
Rustikaler Etappenstopp am Jakobsweg  
Hauptstraße 24 | 05278 9525989  
[www.hotellamjakobsweg.de](http://www.hotellamjakobsweg.de)

# Gut zu wissen!



Alle Tourenvorschläge dieser Broschüre sind im **TEUTO\_Navigator** verzeichnet. Hier können Sie sich die jeweilige Tourenkarte im gewünschten Maßstab, Wegebeschreibung, Höhenprofil und GPS-Daten der Wanderung aufrufen.  
[www.teutonavigator.de](http://www.teutonavigator.de)

Auch die App „komoot“ bietet eine große Auswahl an Touren, die von zahlreichen Nutzern und von uns als „Kulturland Kreis Höxter“ vorgeschlagen werden. Für die Navigation unterwegs nutzen Sie am Besten die geplanten Touren und speichern diese in Ihrem eigenen Profil ab.  
[www.komoot.de/user/kulturlandkreishoexter](http://www.komoot.de/user/kulturlandkreishoexter)



Alle Wanderwege in dieser Broschüre sind mit einem eigenen Wegezeichen markiert, das Ihnen eine einfache und sichere Orientierung ermöglicht.

An Wegekrenzungen zeigen sichtbare Markierungen, welcher Pfad weiterführt. Zusätzlich gibt es an manchen Wegen Hinweisschilder, die touristische Ziele und deren Entfernungen anzeigen, die über den Wanderweg erreicht werden können. Dabei ist zu beachten, dass die angegebene Entfernung die tatsächliche Wegstrecke darstellt, nicht die kürzeste Distanz zum Ziel.

Durchgeführt wird die Markierung durch ehrenamtliche Wegemarkierer des Eggegebirgsverein e.V..

Der EGV ist ein Wanderverein, der sich zum Ziel gesetzt hat, das Eggegebirge und sein Umland als Wandergebiet zu erschließen. Dazu gehören u. a. die Kennzeichnung von Wanderwegen sowie die Herausgabe von Wanderkarten.

Weitere Infos: [www.eggegebirgsverein.de](http://www.eggegebirgsverein.de)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Kulturland Kreis Höxter  
 c/o Gesellschaft für Wirtschaftsförderung  
 im Kreis Höxter mbH (GfW)  
 V.i.S.d.P. Michael Stolte, Geschäftsführer  
 Corveyer Allee 7, 37671 Höxter  
 Tel.: 05271 9743-23  
 info@kulturland.org  
 www.kulturland.org

Redaktion: Katja Krajewski (GfW)  
 Gestaltung: Irina Jansen (GfW)  
 Titelfoto: Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz  
 Druck: COLOR+ GmbH

Stand: März 2025

Für Druckfehler und Irrtümer wird keine Haftung übernommen.

**Gut leben und arbeiten,  
 wo andere Urlaub machen.**



#wurzelnschlagen

Der Kreis Höxter bietet alles für die nachhaltige Work-Life-Heimat-Balance: Spannende Jobs, vielfältige Familien- und Freizeitangebote und eine Extraportion Natur. Mit Sicherheit. Gestalte Dein Leben so, wie Du es Dir wünschst: [www.wurzelnschlagen.de](http://www.wurzelnschlagen.de)

**SCHÖN HIER?**  
 Schlegel Wurzeln sind blühend!

**KREIS HÖXTER**  
 Die Region plus

Eine Initiative von   

Bundesarbeitsagentur für Arbeit  
 Agentur für Arbeit Höxter



**RausZeitLust**

#RausZeitLust - Outdoor- & Aktivwoche  
 28. Juni bis 6. Juli 2025

**Jetzt aktiv  
 dabei sein!**

Deine Woche voller Natur & Bewegung!  
 Entdecke die Natur im Kreis Höxter auf  
 geführten Wanderungen & Radtouren.

Infos & Anmeldung: [www.kulturland.org/rauszeitlust](http://www.kulturland.org/rauszeitlust)

Mineralwasserpartner:  
**WARBURGER  
 WALDQUELL**  
 So schmeckt Natur.

LIEBLINGSPLATZ  
 KREIS HÖXTER  
[www.kulturland.org](http://www.kulturland.org)

[www.facebook.com/Kulturland.Hoexter](https://www.facebook.com/Kulturland.Hoexter)  
[www.instagram.com/kulturlandkreishoexter](https://www.instagram.com/kulturlandkreishoexter)

# SCHÖN HIER. FAHR MAL HIN.



**Kontakt:**  
Kulturland Kreis Höxter  
Corveyer Allee 7  
37671 Höxter

Telefon: 05271 974323  
[info@kulturland.org](mailto:info@kulturland.org)  
[www.kulturland.org](http://www.kulturland.org)

**GfW**  
Gesellschaft für  
Wirtschaftsförderung  
im Kreis Höxter mbH

